

Dessentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 41).

No. 41.

Danzig, den 13. October

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Nothwendige Verkäufe.

4890 Das im Eigenthumsbesitze der Erben des Schiffszimmergesellen Wilhelm Zobolewski (auch Zeblewski) und dessen Ehefrau Constantia geb. Czarnowski befindliche, noch auf den Namen der Zobolewski'schen Eheleute geschriebene, in Schildz Alt-Weinberg No. 841b belegene, im Grundbuche von Schildz Blatt 274 verzeichnete Grundstück soll am **20. November 1883**, Vormittags 11½ Uhr, im Zimmer No. 6, auf den Antrag eines Weiteigenthümers, zum Zwecke der Auseinandersezung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 21. November 1883, Mittags 12 Uhr dafselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundstücker unterliegenden Flächen des Grundstücks: 21 a, 6 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,25 Mark; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1680 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Prälusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

4891 Das dem Gutsbesitzer Wilhelm Graffenberger gehörige, in Beschin belegene, im Grundbuche von Beschin Band 1 Blatt 41 A verzeichnete Grundstück soll am **5. November 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 6. November 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 229 ha 07 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 250,15

Märk.; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 456 Märk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Prälusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 20. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4892 Die durch Verfügung vom 3. August er. eingeleitete nothwendige Subhastation des den Adam Strzypkowski'schen Eheleuten gehörigen Grundstücks Würchau 57 sowie die auf den 27. resp. 28. November er. anberaumten Versteigerungs- resp. Publicationstermine werden hiermit aufgehoben.

Carthaus, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Edictal-Citationen.

4893 Der Altsitzer und Schäfer Johann Sonntag zu Slawoschin und dessen Ehefrau Julianne Sonntag geb. Hoze, in Gnesbau im Dienste, vertreten durch den Rechtsanwalt Schiplack in Neustadt Westpr., klagen gegen 1. die Witwe Henriette Niemuth geb. Adrian und folgende Erben des Glasers Franz Niemuth von Ostrau, nämlich: 2. Julius Niemuth, 3. Theodor Niemuth, 4. Wilhelmine Niemuth und 5. Henriette Niemuth, verehelichte Rattenberg, früher in Kairwenbrück, jetzt sämlich unbekannten Aufenthalts, mit dem Antrage, die Beklagten zu verurtheilen:

1. den Klägern den Werth des ihnen seit dem 5. Mai 1881 vorenthaltenen Wohnungs- resp. Altentheilsrechtes mit 1 Mark pro Tag zu erstatten.

2. ihnen das laufende Wohnungsberecht resp. Altentheil in natura zu gewähren oder dessen Werth mit 1 Mark pro Tag in vierteljährlichen Prämierungsrationen von 91 M. 25 Pf. zu zahlen, und laten die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die tritte Civillammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig auf den **2. Januar 1884**, Vormittags 11½ Uhr, mit der

Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zuge-
lassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird
dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 17. September 1883

Grubel,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

4894 Bei der Vertheilung der Kaufgelder des in nothwendiger Subhaftation verlaufen, dem Johann Matthias Dalecki gehörig gewesenen Grundstücks Jamen No. 68 ist für das in der 3. Abtheilung No. 1 a aus der Urkunde vom 10. October 1845 für die Königliche Regierung zu Danzig eingetragene, von Jamen No. 5 übertragene Saatgetreidearlehn von 25 Thlr. nebst Zinsen, welches mit 79,30 Mark baar zur Hebung gekommen ist, eine Spezialmasse angelegt, weil die Hypothekenurkunde nicht vorgelegt werden konnte.

Es werden deshalb auf den Antrag des den un-
bekannten Beteiligten zum Curator bestellten Rechts-
auwälts Weidmann von hier alle diejenigen, welche an
die bezeichnete Spezialmasse Ansprüche geltend machen
wollen, aufgefordert, dieselben spätestens im Aufgebo-
stermine den **12. Januar 1884**, Mittags 12 Uhr,
bei dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer No. 20, zur
Bermeldung der Ausschließung anzumelden.

Garthaus, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4895 Bei der Vertheilung der Kaufgelder des in nothwendiger Subhaftation verlaufen, dem Ludwig von Malleck gehörig gewesenen Grundstücks Klukowahutta No. 58 ist für die in der 3. Abtheilung unter No. 1 c. aus der Adjudication vom 13. Februar 1855 und der Kaufgelderbelegungsverhandlung vom 28. April 1855 für die Geschwister Stanislaus, Johann und Anton von Malleck eingetragenen rückständigen Kaufgelder von noch 59 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf. nebst Zinsen, welche mit 183,90 Mk. baar zur Hebung gekommen sind, eine Spezialmasse angelegt, weil die Hypothekenurkunde nicht vorgelegt werden konnte.

Es werden deshalb auf den Antrag des den un-
bekannten Beteiligten zum Curator bestellten Justiz-
Raths Kapff von hier alle diejenigen, welche auf die
bezeichnete Spezialmasse Ansprüche geltend machen wollen,
aufgefordert, dieselben spätestens im Aufgebotstermine,
den **12. Januar 1884**, Mittags 12 Uhr, bei
dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer No. 20, zur Ber-
meldung der Ausschließung anzumelden.

Garthaus, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4896 Wider den am 21. August 1856 in Casi-
mirsz, Kreis Neustadt, geborenen Musketier August
Johann Czapp, 8. Pommerschen Infanterie-Regiments
No. 61, ist wegen Fahnenflucht die förmliche kriegs-
gerichtliche Untersuchung im Ungehorsamsverfahren ein-
geleitet.

Czapp wird vorgeladen, sich spätestens in dem auf
den **20. Januar 1884**, Vormittags 11 Uhr,
im heutigen Militärgerichtslocal anberaumten Termine
zu gestellen, widrigenfalls er für fahnenflüchtig erklärt
und zu einer Gelehrte von 150 bis 3000 Mark ver-
urtheilt werden wird.

Thorn, den 4. October 1883.

Königliches Commandantur-Gericht.

4897 In der Bekanntmachung über das Genera-
Aufgebot angeblich verlorener Hypotheken-Urkunden vom
1. September 1883 in Stück 38 No. 7556 soll es zu II.
heissen statt für die Wittwe Regine Wagner geb.
Penning, für die Ww. Regine Wagner geb. Penning.
Danzig, den 3. October 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

4898 Der Königl. Lieutenant in der 1. Ingenieur-
Inspection Paul Alfred Reinick zu Thorn und das
Fräulein Alina Valentine Camilla Richenza Schück zu
Berlin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft
der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß
alles dasjenige Vermögen einschließlich der Ausstattung,
welches die zukünftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder
in der Ehe erwirkt, den Character des vertragsmäßig
vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlun-
gen vom 31. August und 11. September 1883 ausge-
schlossen.

Thorn, den 18. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4899 Der Buchdruckereibesitzer Richard Schroth
und das Fräulein Herwig Marie Elise Roggatz, letztere
mit Genehmigung ihres Vaters, des Juweliers Martin
Adolph Roggatz, sämtlich von hier, haben vor Ein-
gehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des
Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. September 1883
mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen
der Braut, welches dieselbe in die Ehe bringt und
welches sie durch Testament, Schenkungen, Glückfälle,
durch eigenen Fleiß oder sonst wie erwirkt, die Eigen-
schaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 17. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4900 Der Kaufmann Julius Brumm von hier
und das Fräulein Julie Wolff aus Neustadt a. W.
haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der
Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Fa-
rotschin, den 10. September 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 17. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4901 Der Handlungsgehilfe Louis Hermann
Alexander Kehl und das Fräulein Martha Helene Mal-

wine Nehfelsdt, beide von hier, haben vor Einziehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 18. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 18. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4902 Der Rittergutsbesitzer Hugo Hinrichsen zu Plonchow und das Fräulein Minna Quittenbaum zu Sibau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende und derselben als Frau während der Ehe durch Erwerb, oder aus sonst irgend einem Grunde zufallende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrages vom 10. September 1883 ausgeschlossen.

Culm, den 14. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4903 Der Schuhmacher Johann Jablonski zu Schlonz und die unverehelichte Rosalie Chyncewska zu Scharnese haben laut Vertrages von heute vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von dem weiblichen Theil in die Ehe einzubringende und während derselben durch Erbschaft, Vermächtnisse, Schenkungen und Glücksfälle zu erwerbende Vermögen die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 18. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4904 Der Kaufmann Carl Hellmuth Adalbert Ulrich und das Fräulein Olga Hedwig Angelika Borchart, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Commiss August Eduard Borchart, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 24. August resp. 21. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut bezw. Ehefrau einzubringende Vermögen bezw. dasjenige, welches dieselbe während der Ehe auf irgend welche Art erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 21. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4905 Der Kaufmann Abraham Philipp Abrahamsohn und dessen Ehefrau Cäcilie geb. Herrmann, früher zu Schönlanke, welche ihren Wohnsitz im Jahre 1875 von dort nach Marienburg verlegt haben, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 4. August 1874 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienburg, den 21. September 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

4906 Der Guisbesitzer Reinhold Viez junior zu Marienau und das Fräulein Ottolie Schwedler zu

Neumünsterberg, letztere im Besitze ihres Vaters des Gutsbesitzers Gottlieb Schwedler derselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrages vom 14. September 1883 ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes dagegen beibehalten.

Tiegenhof, den 14. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4907 Der Kaufmann Johann Friedrich Oscar Gamm von hier und das Fräulein Bertha Martha Elisabeth Winzer aus Berlin, letztere im Besitze und mit Genehmigung ihres Vaters, des Concertmeisters Rudolph Emil Eduard Winzer, z. Z. in Rotterdam, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 20. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend eine Weise zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 20. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4908 Der Kaufmann Otto Lindau von hier und das Fräulein Cäcilie Steffen aus Neclaz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Greifenberg in Pommern den 14. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das seitens der Braut in die Ehe gebrachte Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 21. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4909 Der Kaufmann Samuel Siegfried Deutschland und das Fräulein Elsie Berend, letztere im Besitze und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Aron Berend, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 21. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 21. September 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4910 Der Hofbesitzer August Dodenhöft und das Fräulein Renate Schaak, beide aus Steegen, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Wirthschaftsaufsehers Eduard Schaak aus Stutthof haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Stutthof den 19. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dasjenige Vermögen, welches die Braut während der Ehe durch Geschenke, Glücksfälle oder Erbschaften erwerben sollte, die Natur des eingebrachten Vermögens haben soll.

Danzig, den 19. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4911 Das Fräulein Bertha Louise Caroline Melcher, 20 Jahre alt und der Kaufmann Hermann Braun, beide von hier und zwar Erstere im Weistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Maurermeisters Carl Melcher von hier haben für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe zu bringende und dasjenige Vermögen, welches sie während derselben erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Lautenburg, den 21. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

4912 Der Eisenbahn-Stations-Diätar Maximilian Martin August Schochew von hier und das Fräulein Marie Dorothea Joseph, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Fleischermeisters Friedrich Joseph beide von hier, Trohl, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 22. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

4913 Der Arbeiter Gottfried Nissen zu Thiergarth und die unverehelichte Maria Elisabeth Rundmann zu Güldenfelde haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 24. September 1883 ausgeschlossen.

Marienburg, den 24. September 1883.
Königl. Amtsgericht 3.

4914 Der Klempnermeister Adalbert Augustin Schmidt und das Fräulein Olga Adelhelde Freudenthal, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Königlichen Posten Guard Friedrich Freudenthal, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 25. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 25. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

4915 Der Sanitäterath Dr. Carl Otto Lindau in Thorn und die verwitwete Frau Hauptmann Helene Dobschitsky, geb. Behn aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß alles Vermögen, welches die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, bezw. in der Ehe auf irgend welche Art erwirbt, die Natur des

vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 5. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 19. September 1883.
Königl. Amtsgericht.

4916 Der Premier-Lieutenant im Fuß-Artillerie Regiment No. 11 Fritz Günzel in Thorn und das Fräulein Olga von Rüdigisch aus Rüdigisheim haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 19. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 19. September 1883.
Königl. Amtsgericht.

4917 Der Uhrmacher Hermann Loewinsohn zu Culm und die Minna Leyh zu Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 18. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von dem weiblichen Theil in die Ehe einzubringende, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glückfälle oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 25. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

4918 Der Bäckermeister August Durchert und die unverehelichte Bertha Wegner, beide zu Marienburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 27. September 1883 die Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung, daß das Vermögen der zukünftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, ausgeschlossen, jedoch die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten.

Marienburg, den 27. September 1883.
Königl. Amtsgericht 3.

4919 Der Verwaltungsbeamte bei der Kaiserlichen Marine Walter Radke von hier und das Fräulein Helene Schmidt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters des Kaufmanns Theodor Schmidt aus Heydekrug haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Heydekrug den 21. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was dieselbe später durch Erbschaft, Geschenke, Glückfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 28. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

4920 Der Buchhalter Stephan Wilhelm Heinrich Dix und das Fräulein Magarethe Helene Harpp, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Gustav Heinrich Harpp, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 27. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der

Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 27. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4921 Der Kaufmann Daniel Kaspar in Mewe und das Fräulein Johanna Cohn daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt oder während derselben durch Geschenke, Erbschaften, Glückssätze oder sonst erwirkt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Mewe 12. September 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 21. September 1883.
Königl. Amtsgericht.

4922 Der Schiffszimmermann Heinrich Jurkowksi von hier und das Fräulein Auguste Henriette Grunwald aus Elbing haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Elbing den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 29. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

4923 Der Maurer Carl Ludwig Bock und die unverehelichte Hedwig Rieseler haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 23. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

4924 Der Monteur Carl Fleischmann aus Dirschau und das Fräulein Hulda Freer aus Adl. Ezellenzyn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Schweb, den 21. September cr. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

4925 Der Arbeiter Peter Paul Januszkewski in Vorschloß Stuhm und dessen Ehefrau Johanna geb. Milanowska, geboren am 2. Januar 1862, haben bei nunmehr erreichter Großjährigkeit der letzteren nach früher erfolgter Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 28. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Vermächtnisse, Glückssätze oder auf irgend eine andere Art zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Stuhm, den 28. September 1883.
Königliches Amtsgericht 3.

Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 22. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4927 Die Brennereiverwalter Carl Joseph und Albertine Caroline geb. Tokle-Majewskischen Eheleute, zuletzt zu Dt. Eylau wohnhaft gewesen, haben durch Vertrag d. d. Pr. Stargardt, den 11. September 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Solches wird, nachdem die Genannten ihren Wohnsitz von Dt. Eylau nach Kl. Buzig hiesigen Kreises verlegt haben, hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Flatow, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4928 Der Biegler Ferdinand Rex aus Gursen und dessen am 9. Juli 1862 geborene Ehefrau Bertha Rex geborene Schuelke, elternlos, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch Verhandlung von heute dergestalt ausgeschlossen, daß das was die Ehefrau in die Ehe gebracht hat, sowie das in der Ehe erworbene die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Flatow, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4929 Der Regierungsbaumeister Hermann Siemon aus Schoenect und das Fräulein Johanna Witte aus Bromberg, mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentners Julius Witte zu Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Bromberg, den 20. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glückssätze oder sonst wie erwirkt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schoenect, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4930 Der Kaufmann Otto Pünchera aus Thorn, Alstadt. Markt No. 295, und das Fräulein Marie Schroeder aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glückssätze oder sonst wie erwirkt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 12. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4931 Der Buchhalter Solomon Weiss aus Pr. Stargard und das Fräulein Eva Warschauer, im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Isaac Warschauer aus Posen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemein-

schafft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Posen, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 29. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

4932 Der Restaurateur Julius Cäsar Müller und die verwitwete Restaurateur Susanna Post geb. Toussaint, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

4933 Der Kaufmann Carl Messer zu Stuhm und das Fräulein Auguste Ott zu Mewe haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 19. September 1883 vergestalt ausgeschlossen, daß dasjenige, was ein jeder von ihnen bei Eingehung der Ehe in dieselbe mitbringt oder später durch Glückfälle, Erbschaften, Schenkungen oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Stuhm, den 1. Oktober 1883.
Königliches Amtsgericht.

4934 Der Kaufmann Heinrich Dieball von hier und die Witwe Catharina Kontowski geb. v. Lipinsli aus Berent haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 1. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. Oktober 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

4935 Der Oberlazarethgehülfe Otto Robert Hugo Bathke von hier, Langfuhr, und das Fräulein Louise Marie Bornack, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bauunternehmers Carl Robert Bornack, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

4936 Der Lagerverwalter Johann Otto Bergeng und das Fräulein Agnes Johanna Rosalie Berg, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Küsters an der St. Bartholomäus Kirche Friedrich Julius Berg,

sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe laut Ehevertrages vom 1. Oktober 1883 ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringend, und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4937 Der Geschäftsführer Otto Bernhard Kaiser mit Genehmigung seines Vaters, des Schuhwarenfabrikanten Johann Friedrich Kaiser, beide von hier, und das Fräulein Elise Martha Augusta v. Brauned, mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Leonhard Romeo Alexis v. Brauned, letztere beide aus Langfuhr, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 6. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 6. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4938 Der Kaufmann Max Wilhelm Heinrich Kiesewetter und das Fräulein Antonie Wilhelmine Friederike Boldt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Peter Boldt, sämtlich in Neufahrwasser, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 5. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 5. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4939 Der Rechtsanwalt Ernst Tomashle aus Pr. Stargard und das Fräulein Clara Bielowski von daher haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 20. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut sowie Alles, was sie in stehender Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glückfälle oder sonst erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 4. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

4940 Das Fräulein Amalie Leyser und der Kaufmann Ludwig Raskowski, beide zu Culmsee, haben für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 22. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4941 Der Landwirth Heinrich Hermann Teller zu Culmsee und das Fräulein Olga Marianna Senius in Königsberg i. Pr. haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 27. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

4942 Von dem im Danziger-Werder zwischen den Feldmarken der Dorfschaften Mönchengrebin, Herren-grebin, Österwick und Rosenberg belegenen Kämmerer-Grundstück, genannt, „Bodenbruch“, welches vorzugsweise aus Wiesenländereien besteht, sollen die nachstehend aufgeführten 16 Parzellen auf die 6 Jahre vom 2. Februar 1884 bis incl. den 1. Februar 1890 nochmals in öffentlicher Auktion zur Verpachtung ausgeben werden, und zwar:

1. No. 1 der Keil und No. 2/3 das Wallstück von 10 ha 78 a 88 qm,
2. No. 4/5 Theile des 1. Wallstücks von 4 " 01 " 28 "
3. No. 14 Theil der sogenannten Kl. Torfkaul von 5 " 41 " 71 "
4. No. 15 wie vorg. von 5 " 85 " 82 "
5. No. 16 das Hochstück von 6 " 87 " 67 "
6. No. 18, 19 und 20 Theile der Kl. Weide von 7 " 26 " 68 "
7. No. 23/24 Theile der Kl. Weide und No. 26 der vierte Kumstgarten von 4 " 02 " 98 "
8. No. 27 der dritte Keil und No. 28/29 alter Garten von 4 " 45 " 54 "
9. No. 30 alte Torfkaul von 18 " 14 " 77 "
10. No. 31 Theil des großen Stücks von 8 " 53 " 06 "
11. No. 32/33 desgleichen von 11 " 09 " 80 "
12. No. 36 desgleichen von 6 " 55 " 04 "
13. No. 13 der zweite Keil und No. 38 Theil des großen Schilfstücks von 8 " 98 " 73 "
14. No. 39 Theil des großen Schilfstücks von 8 " 96 " 89 "
15. No. 40 desgleichen vor 5 " 46 " 25 "
16. No. 41 desgleichen von 7 " 10 " 51 "

Hierzu haben wir einen Auktionstermin auf Sonnabend, den 20. October cr., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathause hierselbst (im Stadtverordneten-Saale) anberaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Die Ausspielung der einzelnen Parzellen wird in diesem Auktions-Termine mit der Maßgabe erfolgen, daß nur Gebote an jährlichem Pachtzins nach den diesseits festgestellten Minimalsätzen angenommen werden.

Die Nachweisung über diese Minimalsätze, sowie auch die sonstigen Verpachtungs-Bedingungen nebst Karte sind in unserm dritten Geschäfts-Bureau auf dem Rathause während der Dienststunden einzusehen, und

werben wir dieselben auch im Auktionstermin vorlegen und beziehungsweise bekannt machen lassen.

Jeder Bieter hat auf Verlangen des den Termin abhaltenden Deputirten eine Bietungscitation in Höhe seines jährlichen Pachtzinsgebots für jede Parzelle zu erlegen, widrigenfalls sein Gebot als nicht geschehen erachtet werden kann.

Danzig, den 25. September 1883.

Der Magistrat

4943 Die Ausführung der Erdarbeiten zum Bau der Eisenbahn von Hohenstein nach Berent:

Loos III. Station 171+94 bis Station 264, Ge-markung Gr. Untewo bis Stresau mit rot. 98000 cbm Erdmasse,

Loos IV. Station 264 bis Station 378+72, Ge-markung Stresau bis Mierau mit rot. 101000 cbm Erdmasse,

Loos VI. Station 462+79 bis Station 526, Strecke Königl. Forst Sobbowitz-Hohenstein, mit rot. 86000 cbm Erdmasse, soll verbunden werden. Submissionstermin am Sonnabend, den 20. October 1883, Vormittags 11 Uhr, im technischen Bureau N, Victoriastraße 4 hier-selbst, bis zu welchem Oefferten mit der Aufschrift „Oefferte auf Erdarbeiten für Hohenstein-Berent“ an uns einzureichen sind. Die Bedingungen liegen bei unserem Bureau-Vorsteher, Eisenbahn-Secretär Pas-dowsky, Victoriastraße No. 4 hier-selbst, und in dem Abtheilungs-Baubüro zu Schönbeck in Westpr. aus, werden auch von ersterem gegen Franko-Einsendung von 3 Mark pro Exemplar (für alle drei Loos) abgegeben.

Bromberg, den 1. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

4944 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters Otto Ebert in Elbing ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlusssättigung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf den 26. October 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hierselbst, Zimmer No. 12 bestimmt.

Elbing, den 29. September 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

4945 In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Richard Konter (in Firma C. B. Fischer) ist zur Beschlusssättigung über den freihändigen Verkauf des Grundstücks Elbing 1. No. 505 und des Geschäfts des Gemeinschuldners im Ganzen, eine Gläubigerver-sammlung zum Termin, den 16. October 1883, Vor-mittags 10 Uhr, Zimmer No. 12 berufen.

Elbing, den 5. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4946 In dem diesseitigen Firmenregister ist unter No. 363 die im Christburg bestehende Firma H. Rosenthal und als Inhaberin das Fräulein Helene Rosenthal zu Berlin und in unser Prokurenregister unter No. 21 eingetragen worden, daß Helene Rosenthal den Händler Moses Rosenthal zu Christburg ermächtigt hat, jene Firma per procuram zu zeichnen.

Marienburg, den 3. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

4947 In unserem Firmenregister ist die unter No. 141 eingetragene Firma H. Dyk des Kaufmanns Heinrich Dyk gelöscht und unter No. 362 die Firma „Reinhold Wiebe H. Dyk Nachfolger“ zu Marienburg und als Inhaber derselben der Kaufmann Reinhold Wiebe zu Marienburg (Vorstadt Caldowe) eingetragen worden.

Marienburg, den 3. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

4948 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns David Rosenstock, in Firma M. S. Rosenstock zu Pusig Westpr., ist zur Abnahme der Schlüsselechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlüßfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlüstermin auf den 25. Oktober 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Pusig, den 1. October 1883.

Sälf, r,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts 1.

4949 Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Königl. Regierung zu Marienwerder auf die Entdeckung und Ergrißlung des Mörders, welcher am 19. August 1883 zu Schloß in der Wohnung des Besitzers Johann Martins die dreizehnjährige Agnes Gudowski ermordete, eine Prämie von 150 Mk. gesetzt hat. Der unten beschriebene Thäter hat den falschen Namen Schramowski geführt.

Beschreibung; Alter gegen 26 Jahre, Größe circa 1,70 m, Figur mittelgroß und mittelkräftig, Haupthaar hellblond, kurz, Sprache platt der Marienburger Niederrung und polnisch.

Besondere Kennzeichen:

- an der rechten Nasenseite ein rundes rothes Mal, (vielleicht Narbe, anscheinend nur vorübergehend sichtbar),
- im Oberkiefer vorn zwei auffällig kleine Zähne,
- im Genick an der linken Seite 2 Narben, am Mittelglied des linken Zeigefingers Narbe einer Schnittwunde.

Kleidung bei Beginn der Flucht: Baumwollenes Hemd von hellgrauer Grundfarbe und blauen Streifen mit langen Ärmeln, gesickte graue Hose mit braunem Hosenboden, schwarze Zeugmütze mit Schirm, im Norden getragen.

Elbing, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4950 Die am 8. September 1883 in der Untersuchungsache wider Hoffmann und Lüde F. 2. 83. erlassene offene Requisition um Vernehmung des Schmiedgesellen Joseph Gaisler aus Breslau ist durch dessen Vernehmung erledigt.

Eberswalde, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4951 In Gemäßheit des § 37 des revidirten Statuts des Präsidient Dr. Fülleborn'schen Vereins zur Unterstützung hinterbliebener Kinder verstorberner Justizbeamten in dem Bezirke des Königlichen Oberlandesgerichts hieselbst vom 16. Dezember 1879 werden die Mitglieder zu der jährlichen General-Versammlung auf den 27. October ex., Vormittags 12 Uhr, in der großen Sessionssaal des hiesigen Oberlandesgerichts geladen.

Gegenstand der General-Versammlung ist:

- die Abstaltung des Jahresberichts und Vorlegung der Jahresrechnung an die Mitglieder,
- die Wahl neuer Mitglieder des Vorstandes an Stelle der wegen Ablaufes der Funktionsdauer ausscheidenden,
- etwaige auf Förderung der Zwecke des Vereins resp. auf Änderung des Statuts gerichtete Anträge.

Marienwerder, den 27. September 1883.

Der Präsidient
des Königlichen Oberlandesgerichts.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.

4952 Wir machen hiermit bekannt, daß der Kaufmann Herr W. A. Hosse in Danzig unsere Haupt-Agentur niedergelegt hat und wir dieselbe dem Herrn Paul Theodor Pape in Danzig, Hundegasse No. 93, übertragen haben.

Berlin, den 1. October 1883.

Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

4953 Mit dem 10. Oktober ex. tritt zum Ostdeutsch-Ungarischen Verband Gütertarif, Theil 2 Heft 1 vom 1. Juli 1882 der Nachtrag 4 in Kraft.

Derselbe enthält außer sonstigen, den Verkehr mit diesseitigen Stationen nicht berührenden, Änderungen:

- eine Bestimmung, betr. die Budapester Lagerhäuser der Österreichisch-Ungarischen Staats-eisenbahn;
- Aufnahme der Stationen Ujvidék (Neusalz) Verkász-kula, Topolya, Szabadla und Kalocsa der Ungarischen Staatsbahn in den Ausnahmetarif No. 2, frisches Obst als Eilgut;
- Abänderung des gemeinschaftlichen Nachtrags vom 1. September 1883.

Exemplare des Nachtrags können durch Vermittelung unserer sämtlichen Billet-Expeditionen zum Preise von 0,10 M. bezogen werden.

Bromberg, den 29. September 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4954 Die unter No. 57 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma A. Wiebe ist zufolge Verfügung vom 27. September 1883 an demselben Tage gelöscht worden.

Elbing, den 27. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

4955 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Carl Jahr hier selbst ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **20. Oktober 1883**, Mittags 12 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer No. 15 anberaumt.

Pr. Stargard, den 29. September 1883.

Gregorkiewicz
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgericht.

4956 Vom 1. September cr. ab kommen bis auf Weiteres für die Beförderung von Sprit und Spiritus zum See-Export nach außerdeutschen Häfen, in Wagenladungen von 10000 kg pro Wagen oder bei Zahlung der Fracht für dieses Quantum pro Wagen, von den Stationen der Oberschlesischen Eisenbahn Amsee, Argenau Breslau, Gnesen, Güldenhof, Hopfengarten, Jalschitz, Inowraclaw, Kobelnitz, Mogilno, Münsterberg, Posen, Pudewitz, Trennissen, Weisenburg, und den Stationen Breslau, Oderthor- und Stadtbahnhof der Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn nach den Stationen Danzig, Königsberg, Memel und Neufahrwasser des Direktions-Bezirks Bromberg die Säze des Specialtariffs 1 zur Berechnung, und zwar in der Weise, daß bei nachgewiesener Weiterverfrachtung zur See, unter Beachtung der bezüglichen Control-Vorschriften, die Differenz zwischen den Frachtsäzen des Spezial-Tariffs 1 und den zunächst zur Erhebung gelangten Frachtsäzen der Klasse B erstattet wird. Die betreffenden Control-Vorschriften können auf den vorbezeichneten Stationen eingesehen werden.

Bromberg, den 25. September 1883.
Königliche Eisenbahn-Direction.

4957 Am 1. November cr. tritt an Stelle des Tarifa für den directen Personen- und Gepäck-Berkehr zwischen Stationen der Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn und Stationen der Königlichen Ostbahn günstig vom 1. April 1876 ein neuer Tarif mit ermäßigten Säzen in Kraft. Das Nähere ist bei den bisherigen Verbonds-Stationen zu erfahren.

Bromberg, den 1. October 1883.
Königliche Eisenbahn-Direction.

4958 Der Fabrikbesitzer Eduard Pfannenschmidt hier selbst beabsichtigt auf seinem Grundstücke Wallgasse No. 5, 6 und 7 hinter der Brabank im Bollwerk No. 8 der Grundbuchbezeichnung eine Fabrik für Rhodanpräparate zu errichten.

Indem wir dieses Unternehmen in Gemäßheit der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 zur öffentlichen Kenntnis bringen, bemerken wir, daß etwaige Einwendungen dagegen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei uns anzubringen sind. Die Frist nimmt

ihren Anfang mit Ablauf des Tages, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsblatt ausgegeben ist und ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präclusivisch.

Zeichnungen und Beschreibung liegen in unserem Bureau zur Einsicht aus.

Danzig, den 6. October 1883.

Der Bezirksrat zu Danzig.

4959 Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die Stadt Elbing (1. Bezirks-Compagnie), zu denen zu erscheinen haben:

1. Sämtliche Reservisten.
 2. Sämtliche zur Disposition ihres Truppenteils Beurlaubten.
 3. Sämtliche Mannschaften, welche zur Disposition der Ersatz-Behörden, auf Reklamation, wegen Unbrauchbarkeit oder wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen oder Verbrechen entlassen sind.
 4. Diejenigen Mannschaften der Landwehr aller Waffen, welche zum Landsturm überzuführen sind u. s. a.
- a. sämtliche zum Landsturm noch nicht übergeführten Mannschaften der Jahrestasse 1871
 - b. die noch nicht zum Landsturm übergeführten ehemaligen vierjährig Freiwilligen der Landwehr-Cavallerie der Jahrestasse 1873

finden zu nächstehender Zeit und an nachstehenden Orten statt:

Montag, den 5. November 1883, Vormittags 11 Uhr, in Elbing im Lokal zum Kaisergarten (Große Ziegelscheunstraße No. 3)

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben A. bis einschließlich F. anfangen.

Montag, den 5. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, ebendaselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben G. H. I. K. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Vormittags 9 Uhr, ebendaselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben L. bis einschließlich P. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Vormittags 11 Uhr, ebendaselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben Q. R. V. W. X. Y. Z. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, ebendaselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit S. T. U. anfangen.

Negenschrime, Stöcke, Cigarren und Tabakspfeifen sind während der Versammlung bei Seite zu legen.

Dispensationsgesuche, von der Ortspolizeibörde ausgestellt, bei Krankheit vom Arzte, sind — wenn anängig — so zeitig, daß die Zurückweisung noch vor

dem Beginn der Versammlung an den Antragsteller gelangen kann, der Bezirks-Campagne vorzulegen. Keine Antwort bereutet Genehmigung.

Bei plötzlich eingetretener Krankheit ist das ärztliche Attest sofort nachträglich einzureichen.

Marienburg, im October 1883.

Königl. Bezirks-Kommando.

Steckbriefe.

4960 Gegen den Strafgefangene Knabe Georg Marion aus Lauenburg i. Pom., welcher wegen Diebstahls zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt worden, ist am 2. September cr. aus unserem Gefängnisse entsprungen. Es wird ersucht, den Knaben Georg Marion im Vertragsfalle festzunehmen, zur Vollstreckung der Strafe an das hiesige Centralgefängnis abzuliefern.

Beschreibung: Alter 14 Jahre, Geburtsort Lauenburg i. Pom., Haare blond, kurz geschnoren, Augen grau, Augenbrauen hellblond, Nase und Kinn länglich, Gesichtsbildung länglich, Gesichtssfarbe blaf, Zähne vollständig, Gestalt klein, Sprache deutsch. Derselbe war beliebt mit grauer Drillisch-Jacke und Hose und einem Nesselhemde, gez. C. G. 2.

Cöslin, den 3. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

4961 Gegen den Fleischgesellen Gustav Egdmann, geboren den 21. Juli 1859 in Legitien bei Königsberg, zuletzt in Stolp in Arbeit, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Stolp abzuliefern.

Signalement: Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare blond, kleiner blonder Schnurbart.

Besondere Kennzeichen: Er stottert ein wenig.

Stolp, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

4962 Gegen den Arbeiter Franz Johann Wisniewski, ohne festen Wohnsitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Thorn abzuliefern. J. 1892/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,60 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, auf dem Nasenbein eine frische Schramme. Kleidung dunkles Jaquet, dunkle Hose, graue Weste, schwarzen Kalabreser, schwarz und weißgestreiftes wollenes Halstuch.

Thorn, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4963 Gegen den Knecht August Kaminski, zuletzt in Robitten, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls im Rückalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Braunsberg abzuliefern.

Beschreibung: Alter 21 Jahre, Größe 1,56 m, Statur klein und unterseßt, Haare blond, Stirn frei, Augen graublau, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtssfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: über dem rechten Auge eine Narbe von einem Messerschnitt, auf der linken Wange eine Narbe von etwa 2 Zoll Länge.

Braunsberg, den 4. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte

4964 Gegen die nachbenannten Wehrmänner:

1. den Dekonomie-Handwerker Leo Cierowski, zuletzt in Tirschau aufenthaltsam, geboren am 1. Dezember 1854,
2. den Ulan, Knecht Emil Otto Wachholz, zuletzt in Gora aufenthaltsam, geboren am 30. Dezember 1855,
3. den Gefreiten, Knecht Thomas Spic, zuletzt in Konarschin wohnhaft, geboren am 18. September 1848,
4. den Erbsatzreservisten erster Klasse Knecht Julius Albert Schöwe, zuletzt in Schwarzhof aufenthaltsam, geboren am 28. Dezember 1859, welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Pr. Stargardt vom 10. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von je 50 Mark eventl. 10 Tagen Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern. Atenz E. 21/83.

Pr. Stargardt, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

4965 Gegen den Arbeiter August Neumann, früher in Steinbeck, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren Königlichen Criminal-Deputation des Königl. Kreisgerichts zu Königsberg vom 28. Mai 1878 erkannte Gefängnisstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuliefern, auch hierher gfl. Anzeige zu machen. Atenz. V. 81/78, II. a 10151/83.

Beschreibung: Alter 50 Jahre.

Königsberg, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4966 Gegen den Schuhmachermeister Bernhard Just, früher in Dirschau wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 7. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von 3 Mark, im Unvermögensfalle eine ein-tägige Gefängnisstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe beizutreiben, eventuell denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis zur Strafvollstreckung abzuliefern. B. 52/82.

Dirschau, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

- 4967** Die nachbenannten Militärfürstigen und zwar:
1. Carl Albert Bachstach, geboren den 21. Juni 1858 zu Danzig,
 2. Julius Hermann Labowski, genannt Grube, geb. den 22. Januar 1858 zu Danzig,
 3. Gustav Heinrich Andreas Wogas, geboren den 5. Februar 1858 zu Danzig,
 4. August Conrad Busch, geboren den 13. September 1859 zu Danzig,
 5. Johann August Boek, geb. den 8. März 1859 zu Danzig,
 6. Jacob Charmack, geboren den 22. August 1859 zu Danzig,
 7. Adolf Alexander Frost, geb. den 2. April 1859 zu Danzig,
 8. Johann Albert Falk, geb. den 6. Dezember 1859 zu Danzig,
 9. Richard Max Kaczor, geb. den 11. März 1859 zu Danzig,
 10. Waldemar Otto Kreysig, geb. den 25. October 1859 zu Danzig,
 11. August Julius Kulling, geboren den 1. Dezember 1859 zu Danzig,
 12. Hermann Lichtenfeldt, geb. den 29. August 1859 zu Danzig,
 13. Wilhelm Julius Nabel, geb. den 19. Juni 1859 zu Danzig,
 14. Arthur Max George Schulze, geboren den 8. Januar 1859 zu Danzig,
 15. Ferdinand Eduard Steger, geboren den 19. Januar 1859 zu Danzig,
 16. Carl Wilhelm Hermann Trampenau, geboren den 21. November 1859 zu Danzig,
 17. Johannes Paul Jurawski, geb. den 16. September 1859 zu Danzig,
 18. Paul Carl Oskar Zawatzki, geboren den 20. Februar 1859 zu Danzig,
 19. Wilhelm Joseph Antewolli, geb. den 30. Januar 1860 zu Danzig,
 20. Friedrich Wilhelm Eugen Brunsdorf, geb. den 2. August 1860 zu Danzig,
 21. Bruno Albrecht Bohm, geb. den 2. April 1860 zu Danzig,
 22. Otto Friedrich Wilhelm Borowski, geboren den 18. Februar 1860 zu Danzig,
 23. Ernst Valentin Bergmann, geb. den 13. März 1860 zu Danzig,
 24. Franz Otto Richard Borschinski, geboren den 14. August 1860 zu Danzig,
 25. George Johannes Edmund Clericus, geboren den 29. October 1860 zu Danzig,
 26. Rudolf Albert Czerwinski, geb. den 7. April 1860 zu Danzig,
 27. August Conradt, geboren den 15. Juli 1860 zu Danzig,
 28. Simon Dach, geboren den 13. October 1860 zu Danzig,

29. Eduard Cornelius Dahms, geboren den 18. October 1860 zu Danzig,
30. Gustav Adolf Deutschmann, geb. den 8. Mai 1860 zu Danzig,
31. Johannes Robert Dölts, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
32. Eugen Edmund Domrowski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
33. John William Evers, geb. den 28. Januar 1860 zu Danzig,
34. Julius Frankenstein, geb. den 8. August 1860 zu Danzig,
35. Gustav Wilhelm Frankowski, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
36. August Michael Hoepese, geb. den 11. September 1860 zu Danzig,
37. Heinrich Richard Gurczinski, geb. den 11. Mai 1860 zu Danzig,
38. Carl Johann Gronau, geb. den 27. Januar 1860 zu Danzig,
39. August Ferdinand Heyer, geb. den 10. Januar 1860 zu Danzig,
40. August Friedrich Carl Paul Heinrichs, geb. den 20. Juli 1860 zu Danzig,
41. Carl August Hannemann, geb. den 9. Juli 1860 zu Danzig,
42. Otto Wilhelm August Jank, geb. den 20. Januar 1860 zu Danzig,
43. Carl Friedrich Sagostki, geb. den 13. Juli 1860 zu Danzig,
44. Carl Eduard Janzen, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
45. Carl Heinrich Julius Kroenke, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
46. Friedrich Gustav Kneipek, geboren den 5. December 1860 zu Danzig,
47. Gottfried Klemm, geb. den 15. September 1860 zu Danzig,
48. Edwin Albert Koeniger, geb. den 23. April 1860 zu Danzig,
49. Friedrich Wilhelm Knaack, geb. den 5. August 1860 zu Danzig,
50. Eduard Wilhelm Kuhn, geb. den 30. März 1860 zu Danzig,
51. Hermann Friedrich Kreft, geb. den 8. März 1860 zu Danzig,
52. Friedrich Wilhelm Kuhlmey, geb. den 5. Mai 1860 zu Danzig,
53. Johannes Max Kukle, geb. den 19. September 1860 zu Danzig,
54. Johann Gottlieb Klein, geb. den 30. October 1860 zu Danzig,
55. Theodor Justin Knoop, geb. den 13. April 1860 zu Danzig,
56. Friedrich Andreas Ferdinand Kaszubowski, geb. den 27. April 1860 zu Danzig,
57. Patricius Ludwig Konarczewski, geboren den 20. März 1860 zu Danzig,

58. Carl August Kreptzinski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
 59. Magnus Hermann Lange, geb. den 20. April 1860 zu Danzig,
 60. Albert Lamsha, geb. den 1. September 1860 zu Danzig,
 61. Johann Gottfried Müller, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
 62. Albert Edwin Mirau, geb. den 20. October 1860 zu Danzig,
 63. Gustav Paul Müller, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
 64. Franz Wilhelm Mielle, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
 65. Alexander Samuel Morawski, geb. den 9. October 1860 zu Danzig,
 66. August Adolf Malowski, geb. den 2. September 1860 zu Danzig,
 67. Friedrich August Maass, geb. den 20. November 1860 zu St. Albrecht Kreis Danzig,
 68. Edmund Friedrich Matthiess, geb. den 4. Dezember 1860 zu Danzig,
 69. Franz Heinrich Gustav Oldewaldt, geboren den 8. Juni 1860 zu Danzig,
 70. Adolf Wilhelm Robert Ornowski, geboren den 22. October zu Danzig,
 71. Max Heinrich Adolf Penn, geb. den 23. Februar 1860 zu Danzig,
 72. Franz Joseph Poeschel, geb. den 17. August 1866 zu Danzig,
 73. Friedrich Wilhelm Rehberg, geb. den 9. November 1860 zu Danzig,
 74. Johann Paul John Rehan, geb. den 9. März 1860 zu Danzig,
 75. Hugo Albert Otto Rieger, geb. den 26. November 1860 zu Danzig,
 76. Arthur Rosenthal, geb. den 28. April 1860 zu Danzig,
 77. Friedrich Wilhelm Richard, geb. den 1. October 1860 zu Danzig,
 78. Carl Wilhelm Senger, geb. den 21. Januar 1860 zu Danzig,
 79. Friedrich Alexander Schiedemann, geboren den 4. April 1860 zu Danzig,
 80. Carl Friedrich Salomon, geb. den 9. Juni 1860 zu Danzig,
 81. Max George Schacht, geb. den 24. November 1860 zu Danzig,
 82. Hugo Bruno Schulz, geb. den 8. Dezember 1860 in Danzig,
 83. Paul Gustav Johannes Stoll, geb. den 5. Juni 1860 zu Danzig,
 84. Richard Ferdinand Stoermer, geb. den 1. Januar 1860 zu Danzig,
 85. Robert Carl Stroeze, geb. den 11. Dezember 1860 zu Danzig,
 86. Hugo Eduard Schoeming, geb. den 26. Februar 1860 zu Danzig,

87. Carl Alexander Schulz, geb. den 8. April 1860 zu Danzig,
 88. Paul Carl Ludwig Wohlau, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
 89. Paul Edwin Wagner, geb. den 22. Januar 1860 zu Danzig,
 90. Hermann Wulff, geb. den 15. Juni 1860 zu Danzig,
 91. John William Zegle, geb. den 23. Dezember 1860 zu Danzig,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. Juli 1883 wegen Verleugnung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 (Einhundert und sechzig) Mark, im Unvermögensfalle zu 32 (zwei und dreißig) Tagen Gefängnis verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Vertretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstredung zuzuführen. (II. M. 60/83).

Danzig, den 28. September 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

4968 Gegen den Arbeiter Matrosen Johann Pech aus Volkemit, geboren am 26. August 1863, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung und wegen Widerstandes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. I. 61/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 3. October 1883.
Königliche Staats-Anwaltschaft.

4969 Der Arbeiter Hugo Louis Johann Paetzle aus Ossowo ist, nachdem er wegen Diebstahls und Landstreitens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. I. L. 46/83

Signalement: Alter 23 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m. 60 cm, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: 1 blaue Mütze, 1 weißes Jaquet, 1 graue Weste, 1 Paar graue Hosen, 1 Paar Stiefel, 1 gestreiftes Hemd, 1 gestreiftes Halstuch.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4970 Gegen den Arbeiter Franz Gelling, i. Z. in Tiegenhof, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 5. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

4971 Gegen den Arbeiter Joseph Litz aus Karlschin, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts, Strafkammer zu Konitz, vom 12. Juni 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vier Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, dessen Herr Vorsteher um Strafvollzug hiermit ergebenst ersucht wird. M. 38/83.

Konitz, den 1. Oktober 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4972 Die Drahtzieher Carl Kilian und Paul Spiniardi aus Ungarn, zuletzt in Marienburg aufhaltsam gewesen, haben jeder eine Geldstrafe von 96 Pfund zu bezahlen eventl. einen Monat Haft zu verbüßen. Dieselben sind nicht habhaft zu werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Acten E. 130/80 ergebenst ersucht.

Lautenburg, den 5. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

4973 Gegen den Arbeiter Hermann Ludwig Pergaude aus Coeslin, geboren am 8. November 1863, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts der Expr.:ssung durch Bedrohung mit einem Verbrechen und wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Lauenburg abzuliefern J. 1122/83.

Stolp, den 3. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4974 Gegen den Arbeiter Gottfried Rekkle aus Neuhoff, geboren den 21. April 1845, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 5. Juni 1883 erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Alten E. 161/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4975 Gegen den Arbeiter Ferdinand Wiewand aus Elbing, geboren am 18. Januar 1863 zu Beher Kreis Elbing, evangelischer Religion welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 6. Juli 1883 erkannte Gefängnisstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch davon zu den Alten V. D. 225/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4976 Gegen die Arbeiterfrau Caroline Piotrowska geb. Werner zu Kalwe, welche flüchtig ist, die Unter-

suchungshaft wegen Hohlerei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Actenz. J. 720/83.

Elbing, den 28. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4977 Gegen den Erdarbeiter Dreher, welcher sich auch auf Grund gefälschter Papiere Carl Ott nennt und aus Pr. Holland zu Hause sein soll und flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1886/83.

Elbing, den 27. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4978 Gegen den Schuhmachergesellen Julius Ezilus aus Elbing, geboren den 28. Juni 1860 in Schippenbeil, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Alten D. 158/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 19. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4979 Gegen den Arbeiter Oskar Theophil Borowski aus Elbing, geboren am 29. Juli 1861 zu Rosenberg, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vier Wochen vollstreckt werden. Er soll mit einem auswärtigen Händler im Lande umherziehen, und wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Alten D. 159/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 21. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4980 Gegen den Hauknecht Valentin Marcell Sulecki, aus Möckel, zuletzt in Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1927/83.

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur mittel, Augen grau, Haare blond.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4981 Gegen den Knecht Franz Lehmann, zuletzt in Lautenburg, Kreis Strasburg i. Westpr., geboren den 29. September 1862 zu Sternberg, Kreis Heilsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Heilsberg abzuliefern. Actenz. J. 1850/82.

Bartenstein, den 17. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

4982 Gegen das Dienstmädchen Anna Chiemiektowka, 16 Jahre alt, aus Danzig, zuletzt bis zum 11. August 1883 bei dem Zimmerpolier Straszewski in Mocker bei Thorn im Dienst, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Thorn abzuliefern. J. 1862/83.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4983 Gegen den Arbeiter Anton Littau aus Warteburg, zuletzt in Tapiau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Tapiau abzuliefern.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,67 m, Statur breit, stark, untersegt, Haare sehr hellblond, kleine weiß, Augen grau, Nase auffallend breit, Mund breit, Sprache polnisch und gebrochen deutsch, Kleidung hellgrau und braun meliertes Jaquet, schwarze Buntstinkmütze, kurze fahllederne Stiefel mit einfacher Sohle, gestreifte schmutzige Baumwollhosen, schwarz und weiß carriertes Wollhemd. Littau wird folgende Legitimationspapiere bei sich führen, die er sich rechtswidrig zugeeignet hat:

1. einen Ausmusterungsschein vom Bezirks-Kommando Allenstein, ausgestellt auf Ferdinand Adolf Killaus,
2. ein Führungsattest des Adolf Nareske (Schmiedemeister in Rheinswein, Kreis Ortelsburg), ausgestellt auf Schmiedegesell Ferdinand Niklaus unter dem 1. October 1881,
3. ein Arbeitsattest auf denselben Namen von dem Bauunternehmer Eckardt in Königsberg vom 19. November 1882,
4. ein Führungsattest auf denselben Namen von dem Schmiedemeister Martin Kostrezenko in Sadau, Kreis Ortelsburg, vom 5. April 1882.

Tapiau, den 20. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4984 Der Fleischer Ferdinand Thau, ohne Domizil, geboren zu Reimerswalde, Kreis Heilsberg, ist nachdem er wegen Bettelns, Landstreichens und Unterschlagung festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängnis zu Allenstein abzuliefern.

Signalement: Alter 29 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare braun, Stirn flach, starker Bart, Augenbrauen buschig, Augen blaugrau, Nase stark, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht breit, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Kleidung: ein schwarzer Tuchrock, eine schwarze Hose, eine schwarze Weste, ein weiß und schwarzgestreiftes Halstuch, ein Paar kurze Stiefel, eine braune Mütze und ein Hemd.

Besondere Kennzeichen: Dieselbe hat eine am untern Theile abgebissene Nase.
Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4985 Gegen den Arbeiter Bruno Joseph Schöpfer aus Langfuhr, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängnis, Schießstanze Nr. 9 abzuliefern. II. J. 1496/80.

Danzig, den 24. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4986 Der Zimmergesell Adolph Hohmann, ohne Domizil, geboren zu Lobsens, am 6. Februar 1852, ist, nachdem er wegen Bettelns und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängnis zu Allenstein abzuliefern. Altz. IV. D. 87/83

Signalement: Alter 31 Jahre, Größe 1,72 m, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Stirn frei, rothblonder Schnurrbart und Knebelbart, Augenbrauen dunkel, Augen blaugrau, Zähne gesund, Kinn breit, Gesichtsbildung breit, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Kleidung: ein hellgestreiftes Zeugjaquet, eine helle Zeughose, eine braune Zeugweste, ein grauwollenes Halstuch, ein Paar alte Korlen, aus Stiefel geschnitten, eine alte braune Tuchmütze, und ein leinenes Hemd.

Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4987 Gegen den Schuhmächergesellen Albert Westphal, ohne Domizil, geboren am 23. Dezember 1845 in El. Puckepeln, Kreis Tilsit, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Pr. Stargard abzuliefern. G. 265/83.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Statur klein, Haare dunkelblond, Stirn hoch, dünner dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, eine Schnittnarbe an der Nasenspitze, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bläß, Sommersprossen, Sprache deutsch.

Kleidung: brauner Rock, Winterüberzieher, schwarze Hosen, runder schwarzer Filzhut.

Besondere Kennzeichen: Am rechten Arm einen Tortenkopf, Stiefel und Namen eingezzeichnet.

Pr. Stargard, den 24. September 1883

Königliches Amtsgericht.

4988 Gegen den Schneidergesellen Franz Bludau geb. den 13. April 1861 zu Wayten bei Wormditz, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls festgesetzt.

Die resp. Behörden werden ersucht, denselben zu verhaften und an unsere Gefängnis-Inspection abzuliefern.

Wormditz, den 28. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4989 Der Arbeiter Emil Nord, angeblich zuletzt wohnhaft in Lobodo'sche Colonie in Russland, gegen welchen die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt ist, ist in der Nacht zum 28. d. M. aus dem hiesigen Justiz-Gefängniß entsprungen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß hier selbst abzuliefern.

Signalement: Alter 32 Jahre, Größe 1 m 69 cm, Statur schlank, Haare dunkelblond und kraus, Stirn frei, dunkelblonder kurzer Schnurr- v. Backenbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, der linke Augenzahn fehlt, Kinn spitz, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch und polnisch.

Besondere Kennzeichen: Auf der rechten Seite der Brust eine Schnittnarbe.

Kleidung: eine schwarze Buletkinshose, eine Weste von schwarzem Tuch, ein Rock von grünem Tuch, mit schwarzem Kragen und Aufschlägen (Jägerrock), ein Paar kurzärmelige Stiefel, eine Drillichjacke, eine Drillichhose mit Seitenknöpfen, ein Paar buntgestickte Hosenträger, in welchen die Buchstaben G. R. eingestickt sind.

Könitz den 28. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4990 Gegen den Arbeiter Friedrich Thiede aus Pr. Starogardt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urteil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnisstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 171/83.

Dirschau, den 27. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4991 Gegen den Colporteur Gustav Adolph Zander aus Elbing, geboren am 9. Dezember 1850 zu Tilsit, evangelischer Confession, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1248/83.

Elbing, den 6. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4992 Gegen den Arbeiter (Schiffer) Eduard Thomas aus Osterode, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urteil der Strakammer bei dem Königlichen Landgerichte zu Allenstein vom 2. Juli 1883 erkannte Gefängnisstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern, sowie hierher zu den Alten V. L. 26/83 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 1m. 26 cm, Statur stark, Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: blaue Blouse, schwarze Hosen, graue Weste, Stiefel und schwarze Mütze.

Allenstein, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4993 Gegen den Stellmacherburschen Carl Tolsdorff aus Tranowitz bei Positiv, geboren in Wolfsdorf bei Liezenhof, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gefängniß abzuliefern. D. No. 25/83.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,71 m, Haare dunkelblond, Gesichtsfarbe gelb. Besondere Kennzeichen: Hände tätowirt mit Anker, Andreaskreuz und den Buchstaben K. T.

Chrisiburg, den 11. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4994 Gegen den Bäckergesellen Julius Paul Adler aus Niemertsheide bei Neisse, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben unter Benachrichtigung unserer zu verhaften und in das nächste Gefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 25 Jahre, Größe mittel, Statur stark gebaut, Haare dunkelblond, dunkel langer Vollbart, Gesicht rund und voll, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: Stoffmütze, graue Stoffhose und Weste, brauner Stoffrock, Halbstiefeln mit echten Stahl-eisen.

Besondere Kennzeichen: Lahmes rechtes Bein.

Niesky, den 14. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4995 Gegen den Knecht Friedrich auch Gottfried Greul aus Baumgarth, angeblich in Grunau aufenthaltsam, geboren in Polswitten, Kreis Mohrungen, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Fälschung von Allenstein verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 1,63m, Statur untersetzt, Haare blond, Nase spitz, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Chrisiburg, den 8. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4996 Die nachbenannten Wehrmänner:

1. Carl August Neumann aus Elbing,
 2. Carl Wöhret aus Elbing,
 3. Franz Heinrich Emanuel Petersen aus Fischerkampe, Kreis Elbing,
 4. Hermann Thiesen aus Ellerwald, Kreis Elbing,
- sind durch Urteil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 23. Dezember 1881 wegen unerlaubter Auswanderung zu je 50 Mark Geldstrafe, eventuell 5 Tagen Haft verurtheilt worden. Es wird um Strafvollstreckung und Benachrichtigung zu den Alten V. E. 542/81 ersucht.

Elbing, den 17. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4997 Gegen den Arbeiter Eduard Lehmann, zulegt in Colonie Brinst bei Lautenburg t. Westpr., geboren den 17. August 1859 zu Sternberg, Kreis Heilsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Heilsberg abzuliefern. Actenz. J. 1850/82.

Bartenstein, den 17. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erneuerungen.

4998 Der hinter den Militärfreiwilligen Absalon Tau und Genossen mit Ausnahme des Johann Jacob Pfefferluch unter dem 28. April 1880 erlassene, in Nr. 21 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Actenz. M. I. 83/79.

Elbing, den 20. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4999 Der unterm 22. Januar 1880 hinter den Vächter Johann Gross aus Faulen erlassene und zuletzt unter dem 4. October 1882 erneuerte Steckbrief wird hiermit in Erinnerung gebracht. A. 564/77.

Allenstein, den 2. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5000 Der unter dem 16. April 1880 hinter die Instimmonfrau Wilhelmine Wosdzik geb. Olschewski aus Udzikau, zuletzt in Domtan, erlassene und zuletzt unterm 4. September 1882 erneuerte Steckbrief wird hiermit in Erinnerung gebracht. A. 515/76.

Allenstein, den 2. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5001 Der hinter den Schuhmachergeellen Johann Selke, ohne Domizill, geboren am 6. September 1856 zu Wossitz, Kreis Danzig, unter dem 30. März 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenz. J. 1. 451/83.

Elbing, den 1. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Inserate zum „Deutschen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gesetzte Rorpus-Zeile 15 Pf.

Druck von A. Schröder in Danzig.

5002 Der hinter den entsprungenen Arbeiter Thomas Wessollowski aus Marienau erlassene Steckbrief (cfr. Dössensl. Anz. 1883 S. 570. Art. 359 b.) wird mit dem Anflügen erneuert, daß Wessollowski wahrscheinlich unter falschem Namen in der Gegend von Elbing oder Danzig sich umhertreibt.

- Graudenz, den 29. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5003 Der hinter den Knecht Gottfried Gallung aus Marienselde unter dem 18. April 1832 erlassene Steckbrief wird erneuert. L. 36/82.

Braunsberg, den 4. Oktober 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Steckbriefs-Erledigung.

5004 Der unterm 8. November 1881 hinter den Commis Hermann Blumenreich erlassene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5005 Der unter dem 7. September d. J. hinter den Bäckergesellen Carl Koehlert, zuletzt in Rügenwaldermünde erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stolp, den 2. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5006 Der hinter den Arbeiter Johann Josef Wichter aus Pangritz Colonie unter dem 17. September 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 26. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5007 Der hinter die unverheirathete Emilie Anna Wahlin von hier am 5. Mai 1882 erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung derselben erledigt.

Danzig, den 4. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg
(Königlich-Preussische Ostbahn und Hinterpommersche Bahn).

Den Seitenzahlen entsprechend zum Quartier zusammenzulegen.

Stationszeit.

Fahrplan

vom 15. October 1883 ab.

Bemerkungen.

1. Die Zeiten von 6⁰ Abends bis 5⁵⁹ Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. Auf den mit * bezeichneten Stationen wird nur bei Bedarf gehalten. Expedirung von Passagiergepäck findet dort nicht statt. — Halten jedoch auf einer Station nur bestimmte Züge bei Bedarf, so sind die Zeitangaben dieser Züge mit einem * versehen, während die übrigen Züge regelmässig halten.
3. Die Rückfahrtszeiten (rechts von den Stationsnamen) sind von unten nach oben zu lesen

Bromberg, den 15. September 1883.

Berlin-Konitz-Eydtkuhnen.

[1.]

Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

Stationen.											
Pers.-Zug	Cour.-Zug	Pers.-Zug	Pers.-Zug	Pers.-Zug	Pers.-Zug	Cour.-Zug	Pers.-Zug	Gem. Zug	Gem. Zug	Pers.-Zug	Cour.-Zug
1.—3.	1.	1.—4.	1.—4.	1.—4.	1.—4.	1.—2.	1.—4.	2.—4.	2.—3.	1.—4.	1.—2.
Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.
Vorm. Worm.	Vorm. Worm.	Nchm	Nchm	Nchm	Nchm	A bds.					
6 5	8 20	10 57	2 33	5 6	8 39	10 44					
6 23	8 38	11 15	2 51	5 24	8 57	11 5					
6 32	8 47	11 24	3 0	5 33	9 6	11 14					
6 46	9 1	11 38	3 14	5 47	9 22	11 25					
—	11 45	3 21	5 54	9 22	—						
6 59	—	11 55	3 31	6 4	9 41						
7 11	—	12 7	3 42	6 17	9 54						
7 20	—	12 16	3 52	6 27	10 5						
7 26	—	12 22	3 58	6 33	10 11						
7 34	—	12 30	4 7	6 42	10 21						
8 6	—	1 6	—	7 16	—						
7 44	—	12 40	4 18	6 53	10 33						
7 55	—	12 50	4 30	7 5	10 45						
8 15	—	1 10	4 50	7 27	11 10						
8 28	—	1 23	5 8	7 40	11 25						
8 42	—	1 37	5 17	7 55	11 42						
8 48	10 16	1 42	5 23	8 1	11 49						
8 60	10 17	1 47	5 27	8 3	11 51						
9 1	—	1 58	5 39	8 16	12 5						
9 13	—	2 9	5 51	8 28	12 18						
9 18	10 36	2 14	5 56	8 34	12 23	12 53	Morg.	Ank.			
9 26	10 44	2 22	6 6	8 46	1 9	1 1					
9 35	10 51	2 30	6 14	8 58	1 18	—					
9 36	10 52	2 32	6 20	9 6	1 23	—					
9 49	—	2 42	6 30	9 17	1 33	—					
10 9	—	3 2	6 50	9 29	1 55	—					
10 21	—	3 15	7 1	8 56	2 8	—					
10 32	—	3 24	7 12	10 9	2 20	—					
10 47	11 33	3 38	7 27	10 26	2 36	1 50					
10 68	11 38	3 46	7 33	2 46	1 55						
11 16	—	4 7	7 56	3 9	—						
11 28	—	4 19	8 5	3 21	—						
11 41	12 19	4 32	8 22	3 35	—						
11 52	—	4 43	8 34	3 47	—						
12 8	12 31	4 59	8 51	4 4	—						
12 27	12 46	5 18	9 11	4 24	3 1	Vorm.					
1 29	1 6	—	9 33	4 51	3 9	7 2	Gem. Zug	Abf.			
1 45	—	—	9 50	5 13	—	7 33					
2 2	—	—	10 8	5 25	—	8 3	315				
2 18	—	—	10 25	5 59	—	8 34	2.—4.				
2 26	—	—	10 43	6 21	—	9 6					
2 49	2 4	—	10 50	6 36	4 8	Vorm.	9 26	Vorm.	Ank.		
3 51	2 9	—	—	7 6	4 14	4 20	11 33	Abf.	Schneidemühl	—	Ank.
4 10	—	—	—	Vorm.	Vorm.	4 37	12 4	Abf.	Schneidemühl	—	Ank.
4 28	—	—	—	über	über	4 52	12 31	Abf.	Schönfeld	—	Ank.
4 40	9 44	Gem.	Zug	Brom-	Brom-	5 5	12 56	Abf.	Krojanke	—	Ank.
4 55	—	313	nach	berg.	berg.	5 19	1 21	Abf.	Flatow	—	Ank.
5 13	—	2.—4.	Kl.	—	—	5 36	1 57	Abf.	Zakrzewo	—	Ank.
5 20	—	In-	ster-	—	—	5 52	2 24	Abf.	Linde	—	Ank.
5 22	—	burg.	—	—	—	6 3	2 43	Abf.	Buchholz	—	Ank.
5 59	3 38	Vorm.	—	—	—	6 19	3 12	Ank.	Firchau	—	Ank.
6 9	3 48	—	—	—	—	—	—	Abf.	Könitz	—	Ank.
6 25	—	Pers.-	Zug	9 36	—	6 25	—	Abf.	Rittel	—	Ank.
6 51	—	10 19	10 48	7 5	6 41	7 5	—	Abf.	Czersk	—	Ank.
7 8	—	13	11 14	7 21	—	7 34	—	Abf.	Schwarzwasser	—	Ank.
7 28	—	1.—4.	11 37	7 45	—	8 5	—	Abf.	Frankenfelde	—	Ank.
7 35	—	459	KL.	12 22	—	8 5	—	Abf.	Hoch-Stäblau	—	Ank.
8 0	—	—	—	—	—	—	—	Abf.	Pr. Stargard	—	Ank.

8 17	—	12 50	Nobm.	Vorm.	8 20	Ank.	Swaroschin	—	9 27	Abda.	6 16	10 3	2 43	
8 33	5 25	1 23		Vorm.	8 37	8 36	Dirschau	—	9 6	9 5	5 50	9 25	2 5	
9 16	6 37	2 15			5 17	8 56	9 53	Abf.	Nehm.	12 17				
9 32	—	2 33			5 23	—	10 9				Lirschan	5 17	8 85	
9 46	6 0	2 50			5 47	9 19	10 28	Ank.	Simonsdorf	1 11	12 7	8 16	Nchm.	
9 49	8 2	2 55			5 50	9 21	10 29	Ank.	Marienburg	12 56	—	5 4	11 34	
10 6	—	3 15			6 7	—	10 49	Abf.	Marienburg	12 38	11 46	7 54		
10 19	—	8 30			6 20	—	11 5		Altfelde	12 30	11 44	4 53	7 39	
10 27	6 34	3 56			6 38	9 54	11 29		Grunau	12 14	—	4 33	11 1	
10 53	6 46	4 15			6 54	10 7	11 45		Elbing	12 1	—	4 23	10 46	
10 56	6 48	4 20			6 57	10 9	11 55		Gündenboden	11 48	11 18	4 9	7 2	
11 16	—	4 44			7 17	—	12 15	Abf.	Gündenboden	11 17	11 0	3 47	10 54	
11 28	—	4 58			7 29	—	12 27		Schlöbitten	10 42	10 58	3 44	7 30	
12 6	5 47	5 18			7 46	—	12 44		Mühlhausen	10 26	—	3 28	9 45	
12 24	—	6 8			8 11	10 59	1 11	Pers.-	Tiedemannsdorf	10 13	—	3 15	9 25	
12 43	—	6 21			8 30	—	1 30	Zug	Braunsberg	9 57	—	2 59	9 6	
12 55	8 10	6 48			8 42	—	1 42		Heiligenbeil	9 38	10 19	2 88	2 49	
1 17	—	7 11			8 52	—	1 52		Hoppenbruch	9 9	—	2 13	8 45	
1 42	8 42	7 44			9 8	11 34	2 8	1.—4.	Woltinik	8 55	—	1 58	8 2	
2 4	Nchm.	8 57			9 29	—	2 29	KL.	Ludwigsort	8 45	—	1 48	2 9	
2 24	9 18				9 40	—	2 40		Kobbelsbude	8 32	9 48	1 35	1 58	
2 35	9 32				10 0	12 6	3 0	Vorm.	Seepothen	8 13	—	1 15	7 39	
2 52	9 46							Ank.	Königsberg	8 2	—	1 2	7 17	
8 9	10 2							Abf.	Königsberg	7 40	9 16	12 40	6 39	
8 26	10 23								Nehm.			1 14	6 13	
3 41	10 39												Nchm.	
9 57	10 55													
4 18	11 16													
4 30	11 81													
4 49	11 54													
5 12	12 19													
5 32	12 42													
5 55	1 10													
6 9	1 27													
Vorm.	Nchm.	Nchm.	Nchm.	Nchm.	2 40	6 32	9 45	Abf.	Insterburg	4 34	—	9 14	3 30	
					6 31	10 8			Jüdischen	4 15	—	5 59	10 9	
					3 11	2 14	10 32		Gümminen	4 57	—	8 40	9 52	
					8 29	7 34	10 55		Trakehnen	3 34	—	8 18	9 38	
					8 46	7 55	11 17		Stallupönen	3 17	—	8 2	9 17	
					8 58	8 10	11 34	Ank.	Eydtkühnen	2 56	—	7 42	4 40	
								Abf.		Mrgs.		Vorm.	Nchm.	Abds.

~~ff Zwischen Fredersdorf und Rüdersdorf fahren nur gemischte Züge mit Personenbeförderung in 2. bis 4. Klasse.~~

Dirschau-Danzig-Neufahrwasser.

[4.]

Neufahrwasser-Danzig-Dirschau.

	Gem. Zug	Pers. Zug	Gem. Zug	Pers.- Zug	Pers.- Zug	Gem. Zug	Pers.- Zug	Pers.- Zug		Pers.- Zug	Gem. Zug	Pers.- Zug	Gem. Zug	Pers.- Zug	Pers.- Zug	Gem. Zug	Pers.- Zug	Gem. Zug	Gem. Zug			
417	101†	113	103†	105†	107†	115	109	111†		102	114	104	116	106	108†	118	110†	112†	120	414		
2.—4.	1.—4.	2.—4.	1.—4.	1.—4.	1.—4.	2.—4.	1.—4.	1.—4.	1.—4.	1.—4.	2.—4.	1.—4.	2.—4.	1.—4.	1.—4.	2.—4.	1.—4.	2.—4.	1.—4.			
Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.			
Vorm.	Vorm.	Nehm.	Nehm.		Nehm.	Nehm.			Abf.		Dirschau			Ank.		Vorm.	Mitt.	Nehm.	Nehm.	Nehm.		
5 32	8 53	12 29	2 11		6 1	8 12					Hohenstein					4 57	8 26	12 3	1 95	5 27	8 49	
5 49	9 10	12 47	2 27		6 18	9 30					*Kleschzkau					4 41	8 11	11 48	1 20	5 13	8 35	
5 55	9 16	12 54	2 34		6 24	9 37					Praust					4 31	8 1	11 93	1 10	5 4	8 26	
6 5	9 26	1 5	2 43		6 34	9 45					Gute Herberge					4 23	7 54	11 31	1 8	4 57	8 19	
6 14	9 35	1 14	2 51		6 43	9 57					Danzig lege Thor					4 13	7 44	11 21	12 53	4 48	8 10	
6 22	9 43	1 28	2 59	Nehm.	6 51	10 6	Ank.				Danzig lege Thor					4 3	7 35	Vorm.	11 12	12 44	Nehm.	
6 32	9 57	1 33	3 19	5 0	10 49	10 49	Abf.				Danzig lege Thor						9 21	12 23	3 9	4 27	7 52	12 6
Nehm.	6 44	Vorm.	10 9	1 45	3 31	5 12			Ank.		Danzig hohe Thor						9 9	12 11	2 57	4 15	7 10	11 Nehm.
8 2	6 48	8 11	10 11	1 47	5 14	10 58	Abf.				Danzig hohe Thor					7 98	9 7	12 8	2 55	7 35	11 51	
					5 33	11 17	Ank.				Neufahrwasser					7 19	8 49	12			9 2	

+) Zwischen Danzig lege Thor und Neufahrwasser gemischte Züge mit Personenbeförderung in 2. bis 4. Klasse.

Schneidemühl-Thorn-Insterburg.

[3.]

Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

Cour.- Zug 3	Schn.- Zug 31	Pers.- Zug 33	Gem.- Zug 341	Pers.- Zug 37†)	Gem.- Zug 349			Pers.- Zug 34	Schn.- Zug 32	Cour.- Zug 4	Pers.- Zug 38†)	Gem.- Zug 332	Gem.- Zug 346	
1. u. 2. Kl.	1.—3. Kl.	1.—4. Kl.	2.—4. Kl.	1.—3. Kl.	2.—4. Kl.			1.—4. Kl.	1.—3. Kl.	1. u. 2. Kl.	1.—3. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	
Stationen.														
Vorm. 4 14		Vorm. 7 6	Vorm. 9 36	Nohm. 3 23	Nohm. 8 36	Abf.	Schneidemühl	Ank.	Nohm. 8 27	Morgs. 1 24	Vorm. 11 0	Nehm. 3 11	Vorm. 8 35	
—		7 24	10 9	3 39	9 2		Erpel		8 13		10 48	2 55	8 11	
—		7 40	10 44	3 53	9 25		Friedheim		7 57		10 34	2 38	7 43	
—		7 54	11 13	4 5	9 40		Weissenhöhe		7 45		10 24	2 25	7 14	
—		8 19	11 52	4 22	10 8		Netzthal		7 28		10 9	2 6	6 36	
5 20		8 36	12 20	4 85	10 29		Walden		7 8		9 57	1 46	6 3	
—		9 1	1 24	4 52	10 35		Nakel		8 41	12 23	9 42	1 27	5 34	
—		9 23	1 59	5 10	11 20		Strelau		6 21		9 24	1 4	5 3	
5 48	Vorm.	9 44	2 32	5 26	11 45	Ank.	Bromberg		6 3	Abds.	11 52	9 6	12 42	4 0
6 9	6 10	10 8	Nehm.	5 49			Bromberg	Ank.	5 88	11 20	11 32	8 39	12 12	Morgs.
Vorm. 6 23	10 28			6 5			Brahnau		5 22	11 7	Nchts. über	8 24	11 50	
6 36	10 46			6 19			Schlitzt		5 4	10 54	Dirschau	8 8	11 28	
über	11 1			6 51			Weichselthal		4 50		7 53	11 13		
Dir- schaus.	6 59	11 23		6 46			Schriflitz		4 26	10 33	7 35			
—	11 85			6 57			*Schlüsselmühle		4 11		7 24			
—	11 40			7 1		Ank.	Thorn		4 8	10 18	7 19	10 21		
7 23	12 7			8 22			Thorn	Ank.	3 26	10 5		7 4	Vorm.	
7 30	12 17			9 30			Thorn Stadt		3 20	10 0		6 58		
—	12 32			—			Papsu		3 1			6 46		
7 47	12 43			9 45			Tauer		2 52	9 45		6 38		
8 3	1 5			10 0			Schönzes		2 30	9 32		6 22		
8 20	1 31			10 16			Briesen		2 6	9 16		6 3		
8 33	1 49			10 22			Hohenkirch		1 47	9 5		5 49		
8 44	2 4			10 40		Ank.	Jablonowo		1 30	8 52		5 35		
8 50	2 24			10 44			Jablonowo	Ank.	1 2	8 19		5 30		
9 1	2 40			10 55			Ostrowitz		12 49	8 39		5 18		
9 16	3 3	Zug		11 9			Bischofswerder		12 23	8 27		5 4		
—	3 17			85			*Jamielnik		12 15	—		4 50		
9 85	3 31			11 20		Ank.	Dt. Eylau		12 4	8 9		4 40		
9 38	3 33	1.—4. Kl.	11 32				Dt. Eylau	Ank.	11 58	8 7	1.—4. Kl.	4 37		
9 51	3 56		11 44				Raudnitz		11 45	7 57		4 26		
10 6	4 15	Vorm.	11 58				Bergfriede		11 28	7 44		4 12		
10 23	4 36		12 15				Osterode		11 18	7 32		3 55		
10 45	5 7		5 13	12 37			Blessellen		10 43	7 9		3 34		
—	5 22		5 13				Hermendorf		10 27	7 0		3 23		
11 10	5 46		5 33	1 5		Ank.	Allenstein		10 5	6 43		3 4		
11 12	5 52		5 39	1 7			Allenstein	Ank.	9 29	6 40	10 18	3 0		
11 31	6 22		6 2	1 27			Wartenburg		9 8	6 24	9 51	2 43		
11 42	6 36		6 18	1 39			Wippe		8 54	6 12	9 40	2 30		
11 54	6 56		6 31	1 52			Rothehüse		8 43	6 5	9 29	2 20		
12 5	7 12		6 45	2 4			Bergenthal		8 28	5 51	9 13	2 6		
12 21	7 35		7 4	2 21			Bischdorf		8 4	5 32	8 51	1 45		
12 38	7 39		7 24	2 40		Ank.	Korschen		7 41	5 15	8 30	1 25		
12 53	8 15		7 36	2 45			Korschen	Ank.	7 31	5 9	8 15	1 11		
1 4	8 30		7 47	2 56			Dönhofstädt		7 17	4 59	8 4	1 0		
1 14	8 43		7 57	3 6			Skandan		7 4	4 50	7 53	12 49		
1 29	9 5		8 12	3 21			Gerdauen		6 46	4 37	7 38	12 34		
1 40	9 18		8 23	3 32			Georgenfelde		6 29	4 28	7 27	12 23		
1 50	9 31		8 33	3 42			Kl. Gnie		6 15	4 19	7 16	12 12		
2 0	9 44		8 43	3 52			Bokelen		6 2	4 9	7 5	12 1		
2 13	10 1		8 57	4 6			Matheninken		5 45	3 58	6 52	11 48		
2 28	10 22		9 18	4 22		Ank.	Insterburg		5 25	3 43	6 34	11 31		
Nehm.											Vorm.	Nehm.	Nehm.	Abds.

†) Zug 37 befördert zwischen Bromberg und Thorn, Zug 38 zwischen Osterode und Bromberg auch Personen in 4. Wagenklasse.

Bromberg-Dirschau.

[5.]

Dirschau-Bromberg.

Cour.- Zug 3	Gem.- Zug 381	Pers.- Zug 81	Gem.- Zug 383	Pers.- Zug 85			Pers.- Zug 82	Gem.- Zug 384	Pers.- Zug 86	Cour.- Zug 4	Gem.- Zug 382	
1. u. 2. Kl.	2. u. 3. Kl.	1.—4. Kl.	2.—4. Kl.	1.—4. Kl.			1.—4. Kl.	2.—4. Kl.	1.—4. Kl.	1. u. 2. Kl.	2. u. 3. Kl.	
Stationen.												
Vorm. 6 9	Vorm. 6 21	Vorm. 10 13	Vorm. 11 82	Vorm. 5 53	Abf.		Bromberg	Ank.	8 44	4 19	Nehm. 11 32	Nehm. 10 11
—	7 2	10 30	12 0	6 8			Maximilianowo		8 32	3 58	5 15	9 50
—	7 42	10 46	12 24	6 22			Klahrein		8 17	3 34	5 0	9 18
—	8 12	10 69	12 48	6 34			Prust		8 2	3 9	4 47	8 51
6 55	8 59	11 23	1 17	6 54			Terespol		7 42	2 24	4 24	10 52
7 7	8 29	11 40	1 44	7 9	Ank.		Laskowitz		7 22	1 44	4 5	10 38
7 14		11 46	1 59	7 14			Laskowitz	Ank.	7 14	1 11	3 59	10 30
7 33		12 13	2 47	7 56			Warlubien		6 55	12 38	3 36	10 14
7 54		12 44	8 42	8 3			Hardenberg				" 4	" 53
8 16		12 59	4 6	8 16			Czerwinski		6 29	11 26		
—		1 16	4 31	8 81			Morroschin		6 18	10 45	2 44	
—		1 29	4 50	8 42			Pelpin		6 59	10 20	2 27	9 29
8 37		1 46	5 18	8 57	Ank.		Subkau		5 47	9 50	2 12	—
Vorm.		Nehm.	Nehm.	Nehm.			Dirschau		5 30	9 15	1 50	9 3

In Hardenberg halten die Züge bis auf Weiteres nicht.

Stargard i. Pom.-Danzig.

[10.]

Danzig-Stargard i. Pom.

Pers.- Zug 181	Pers.- Zug 183	Pers.- Zug 185	Pers.- Zug 63	Schn.- Zug 61	Pers.- Zug 65 u. 67	Gem. Zug 367			Schn.- Zug 62	Pers.- Zug 64	Pers.- Zug 66 u. 68	Gem. Zug 368	Pers.- Zug 182	Pers.- Zug 184	Pers.- Zug 186
2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	1.—4. Kl.	1.—8. Kl.	1.—4. Kl.	2.—4. Kl.			1.—3. Kl.	1.—4. Kl.	1.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.
Stationen.															
Vorm.	Nchm.	Nchm.	Vorm.	Nchm.	Nchm.				Abf.						
7 17	12 10	6 14	7 17	12 10	6 14										
7 41	12 29	6 43	7 41	12 29	6 43										
7 59	12 44	7 4	7 59	12 44	7 4										
8 20	1 1	7 31	8 20	1 1	7 31				Ank.						
8 25	1 3	7 36	8 25	1 3	7 36										
8 48	1 21	8 1	8 48	1 21	8 1										
9 4	—	8 17	9 4	—	8 17										
9 20	1 43	8 34	9 20	1 43	8 34										
9 43	2 1	8 57	10 3	2 17	9 17	Vorm.	Ank.								
10 3	2 17	9 17	10 18	2 34	9 33	6 43									
10 32	2 46	9 47	10 40	2 53	9 55	7 2									
10 57	3 8	10 14	11 16	3 24	10 33	7 36									
11 27	—	10 45	11 27	—	10 45	8 20									
11 44	3 46	11 5	11 44	3 46	11 5	8 45									
11 55	3 56	11 17	12 0	4 0	11 20	9 5									
12 0	4 0	11 20	12 13	11 24	9 23	Abf.									
12 22	4 16	11 44	12 22	4 16	9 38	Y									
12 38	4 30	12 2	12 38	4 30	12 2	9 58	Ank.								
12 46	4 35	5 47	12 46	4 35	5 47										
1 10	4 57	6 17	1 10	4 57	6 17										
1 31	5 15	6 42	1 31	5 15	6 42										
1 47*	5 29	7 1*	1 47*	5 29	7 1*										
1 59	5 41	7 13	2 12	5 52	7 27										
2 23	6 2	7 41	2 23	6 2	7 41										
2 36	6 14	7 57	2 36	6 14	7 57										
2 56	6 25	8 19	3 9	6 40	8 34										
3 16	6 47	8 42	3 16	6 47	8 42										
3 25	6 55	8 53	3 25	6 55	8 53										
Vorm.	Nchm.	Nchm.	3 40	7 8	9 9										
6 48	2 18	5 31	3 49	7 16	9 21										
6 57	2 27	5 40	3 56	7 22	9 29										
7 6	2 36	5 49	4 3	7 29	9 37										
7 15	2 45	5 58	4 10	7 35	9 45				Ank.						

Belgard-Colberg.

[11.]

Colberg-Belgard.

Pers.- Zug 377	Pers.- Zug 73	Schn.- Zug 71	Pers.- Zug 75						Pers.- Zug 76	Schn.- Zug 72	Pers.- Zug 74	Gem. Zug 378			
2.—4. Kl.	1.—4. Kl.	1.—8. Kl.	1.—4. Kl.						1.—4. Kl.	1.—8. Kl.	1.—4. Kl.	2.—4. Kl.			
Stationen.															
Vorm.	Vorm.	Nchm.	Nchm.	Vorm.	Vorm.	Nchm.	Nchm.								
7 10	10 14	2 27	9 40	7 10	10 14	2 27	9 40								
7 39	10 27	2 40	9 53	7 39	10 27	2 40	9 53								
8 3	10 40	2 52	10 6	8 3	10 40	2 52	10 6								
8 27	10 52	3 3	10 18	8 27	10 52	3 3	10 18								
8 51	11 6	8 16	10 32	8 51	11 6	8 16	10 32								

Wangerin-Konitz. [12.] Konitz-Wangerin.

Posen-Neustettin [13/14.] Neustettin-Posen.

Gem. Züge 431	Gem. Züge 433	Gem. Züge 435	Gem. Züge 437 u. 439	Stationen.	Gem. Züge 438	Gem. Züge 432	Gem. Züge 434	Gem. Züge 436	Gem. Züge 491	Gem. Züge 493	Gem. Züge 497	Stationen.	Gem. Züge 494	Gem. Züge 496	Gem. Züge 498		
2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.		2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.		2.—4. Kl.	2.—4. Kl.	2.—4. Kl.		
Stationen.																	
Vrm.	Nm.	Nm.	Vrm.	Ruhnow . .	Ank.	Vrm.	Nm.	Nm.	Vm.	Vm.	Vm.		Nm.	Nm.	Vm.		
9 40	1 52	7 55	9 40	1 52	7 55	8 6	12 50	6 56	4 57	10 29	3 54	Abf.	Posen . . .	4 92	7 54	8 59	
9 57	2 9	8 13	9 57	2 9	8 13	7 56	12 40	6 46	5 25	10 55	4 25	Y	Zlotnik . . .	3 13	7 25	8 90	
10 13	2 25	8 25	10 13	2 25	8 25	7 36	12 19	6 19	5 13	11 23	4 50		Wargowo . . .	2 49	7 0	8 6	
10 33	2 46	8 49	10 48	2 46	8 49	7 17	12 0	6 0	6 19	11 45	5 18		*Parkowo . . .	2 28	6 26	7 43	
11 28	3 46	9 85	11 28	3 46	9 85	7 7	11 50	5 50	6 40	12 32	6 59		Rogasan . . .	1 52	5 56	6 57	
11 40	4 7	9 59	12 11	4 84	10 21	Falkenburg . .	6 82	11 18	5 10	7 34	12 51	6 25		*Jankendorf . . .	1 24	5 15	6 19
7 17	12 11	4 84	12 25	4 48	10 35	*Heinrichsdorf . .	6 8	10 49	4 41	7 24	1 9	6 49	Budsin . . .	1 7	4 58	6 2	
7 31	12 25	4 48	12 41	5 4	10 51	*Schwarzsee . .	5 32	10 16	3 58	8 29	1 39	7 27	Kolmar i. P. .	12 31	4 28	5 32	
7 47	12 41	5 4	12 41	5 4	10 51	Eulenburg . .	4 55	9 89	8 21	9 0	2 19	8 3	Gertraudenhütte . .	11 55	3 53	4 51	
8 12	1 6	5 29	11 16	1 6	5 29	Gellin . .	4 30	9 14	2 56	9 10	2 19	8 3	*Motylewobrück . .	11 43	3 41	4 39	
8 35	1 29	5 52	11 34	1 29	5 52	Schlochau . .	6 57	8 52	7 10	1 46	5 49	8 4	Bahrenbusch . .	6 7	12 4	6 18	
8 52	1 46	6 9	11 56	Ank.	Neustettin . .	Abf.	8 49	9 14	6 92	1 68	8 2	8 17	Lottin . . .	5 53	11 50	6 4	
10 30	8 2		6 14	Abf.	Neustettin . .	Ank.	8 49	11 46	9 4	11 19	8 82	5 57	Abf.	Schneidemühl . . .	8 81	2 37	8 31
10 42	8 14		6 26		*Stadtwald . .		8 37	11 34	8 52	1 56	4 8	6 14		Lebeneke . . .	7 56	2 2	7 56
11 14	8 49		6 59		Hammerstein . .		8 12	11 9	8 27	12 16	4 28	6 84		Piletnitz . . .	7 85	1 41	7 35
11 49	4 25		7 87		Bärenwalde . .		7 89	10 83	7 51	12 56	5 2	7 14		Jastrow . . .	7 4	1 10	7 4
*12 3	4 40		7 52		Bischöfswalde . .		7 23	10 17	*7 35	1 32	5 85	7 50		Ratzebühr . . .	6 25	19 27	6 33
12 35	5 15		8 24		Schlochau . .		6 57	8 52	7 10	1 46	5 49	8 4		*Bahrenbusch . . .	6 7	12 4	6 18
1 10	5 58		8 57	Ank.	Konitz . .	Abf.	8 24	9 14	6 92	1 68	8 2	8 17		Lottin . . .	5 53	11 50	6 4
							2 15	6 10	8 83	2 81	6 23	8 49	Ank.	*Thurow . . .	5 26	11 32	5 46
														*Neustettin . . .	5 19	11 16	5 31

Neustettin-Belgard. [15] Belgard-Neustettin.

Gem. Züge				Gem. Züge			
461	463	465		462	464	466	
2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	
Kl.	Kl.	Kl.		Kl.	Kl.	Kl.	
Vm.	Vm.	Nm.		Vm.	Nm.	Nm.	
6 2	9 17	6 43		10 15	5 18	9 14	
6 12	9 27	6 53	Abf. Neustettin	10 5	5 8	9 4	
6 33	9 45	7 11	*Neustettiner Kietz	9 47	4 50	8 46	
6 44	9 56	7 22	Dallenthin	9 34	4 37	8 30	
7 17	10 29	7 52	*Eschenriegen	9 6	4 9	8 2	
7 40	10 49	8 12	Gramenz	8 44	3 47	7 32	
8 15	11 11	8 24	Vilnow	8 17	3 25	7 7	
8 36	11 29	8 52	Gr. Tychow	7 59	3 7	6 18	
9 7	12 0	9 23	Kiehslede	7 24	2 32	6 7	
			Ank. Belgard				

Dt. Krone-Schneidemühl. Schneidemühl-Dt. Krone.

Gem. Züge				Gem. Züge			
501	503	505		502	504	506	
2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	
Kl.	Kl.	Kl.		Kl.	Kl.	Kl.	
Vm.	Nm.	Nm.		Vm.	Nm.	Nm.	
5 36	1 51	6 59	Abf. Dt. Krone	8 30	4 41	10 2	
5 52	2 7	7 15	Breitenstein	8 15	4 26	9 47	
6 5	2 18	7 26	Schrotz	8 6	4 17	9 38	
8 22	2 37	7 45	Wittenberg i. W.	7 49	4 0	9 21	
6 52	3 7	8 13	Anc. Schneidemühl	7 11	3 29	8 43	

Culm-Kornatowo. Kornatowo-Culm.

Gem. Züge				Gem. Züge			
521	523	525		522	524	526	
2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	
Kl.	Kl.	Kl.		Kl.	Kl.	Kl.	
Vm.	Nm.	Nm.		Vm.	Nm.	Nm.	
6 41	12 59	6 18	Abf. Culm	10 18	3 7	8 23	
7 0	1 18	6 37	Stolno	10 4	2 53	8 9	
7 26	1 44	7 3	Anc. Kornatowo	9 85	2 21	7 40	

Thorn-Alexandrowo. [6.] Alexandrowo-Thorn.

Schn.-Zug	Gem. Zug	Gem. Zug		Gem. Zug	Gem. Zug	Schn.-Zug	
91	391	393		394	392	92	
1.-3.	1.-4.			1.-4.		1.-3.	
Kl.	Kl.	3. Kl.		3. Kl.	Kl.	Kl.	
Vorm.	Nehm.	Nehm.		Vorm.	Nehm.	Nehm.	
7 37	12 34	7 10	Abf. Thorn	10 5	3 30	9 55	
8 3	1 19	7 46	Ottlotachin	9 82	2 57	9 36	
8 12	1 32	8 57	Anc. Alexandrowo	8 42	2 15	9 7	

Laskowitz-Jablonowo. [7.] Jablonowo-Laskowitz.

Gem. Zug	Gem. Zug	Gem. Zug		Gem. Zug	Gem. Zug	Gem. Zug	
473	475	477	479 u.	474	476	478	480
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Kl.	Kl.	Kl.		Kl.	Kl.	Kl.	
Vorm.	Vorm.	Nehm.	Nehm.	Vorm.	Nehm.	Vorm.	Vorm.
7 34	11 52	4 11	7 27	Abf. Laskowitz	. Ank.	11 81	3 45
7 46	12 2*	4 21*	7 37*	Jezewo	. A	11 22*	3 36*
7 58	12 15	4 34	7 50	*Dubelno	.	11 9	3 28
8 14	12 31	4 50	8 6	Gruppe	.	10 56	3 10
8 24	12 41	5 0	8 16			10 45	2 59
8 30	12 56	5 15	8 31	Ank. Graudenz	. Abf.	10 29	2 43
11 29		7 10	7 4	Abf. Graudenz	. Ank.	10 20	
11 52*		7 34	7 28			9 51	10 27
12 7		7 49	7 46	Nitzwald	.	9 59	
12 26		8 8	8	Melno	.	9 45	
12 35		8 17	8 17	*Obergruppe	.	9 28	
12 53		8 35	8 85	Lindenau-Wp.	.	8 0	
Nehm		Nehm	Vorm.			8 59	

Neustettin-Stolpmünde. Stolpmünde-Neustettin.

Gem. Züge				[16/17.]				Gem. Züge			
445	441 u.	447	443								
2.-4.	2.-4.	2.-4.		Stationen.				Stationen.			
Kl.	Kl.	Kl.		Vm.	Nm.	Nm.		Vm.	Nm.	Nm.	
Vrm.	Vrm.	Nm.		10 15	5 18	9 14		10 18	9 7		
5 12	5 35	5 57		10 5	5 8	9 4		9 56	8 45		
6 30	6 20	7 29		9 47	4 50	8 46		9 33	8 23		
6 55	7 21	8 2		9 34	4 37	8 30		9 10	8 1		
7 29	8 2	8 18		9 6	4 9	8 2		8 44	7 27		
8 41	8 41	8 41		8 44	3 47	7 32		8 23	7 14		
9 13	9 13	9 29		8 17	3 25	7 7		9 0	8 15		
9 29	9 30	10 8		7 59	3 7	6 18		9 50	8 48		
				7 24	2 32	6 7		8 14			

Rügenwalde-Zollbrück. Zollbrück-Rügenwalde.

Gem. Züge				[18 19.]				Gem. Züge			
451	453	455									
2.-4.	2.-4.	2.-4.		Stationen.				Stationen.			
Kl.	Kl.	Kl.		Vm.	Nm.	Nm.		Vm.	Nm.	Nm.	
8 59	8 6	9 50		8 20	5 50	Abf.		Rügenwalde	. Ank.	12 54	8 23
8 21	8 3	8 35		8 15	4 26			*Schöningswalde	. A	12 39	8 3
8 34	8 19	8 38		8 6	4 17			Järshagen	.	12 27	7 56
8 41	8 26	8 41		8 42	3 26			*Rötzenhagen	.	12 19	7 47
8 57	8 32	8 57		8 43	3 42			Oletzko	.	7 5	7 33
								Kowahlen	.	8 11	
								Gurnen	.	7 28	
								Goldap	.	7 15	
								Wiekišken	.	6 31	
								Darkehmen	.	6 14	
								Spirokeln	.	5 49	
								Sodehonen	.	5 23	
								Brödlaukanen	.	5 9	
								Ank. Insterburg	. Abf.	4 47	

Tilsit-Memel. [9.] Memel-Tilsit.

Gem. Pers.-Zug				Stationen.				Pers.-Zug Gem.			
121	122	123									
1.-4.	1.-4.			Stationen.							
Vorm.	Nehm.			Vorm.	Nehm.	Nehm.		Nehm.	Nehm.	Nehm.	
7 14	5 21	8 57		Abf.	Tilsit	. Ank.		12 48	7 38		
7 32	5 36	8 57		Pogegen	.	A		12 35	7 22		
7 56	5 54	8 16		Stonischkon	.			12 15	6 53		
8 16	6 8	8 31		Jon Kugeleit	.			12 0	6 32		
8 31	6 19	8 57		Jugnaten	.			11 48	6 17		
8 57	6 40	8 21		Heidekring	.			11 33	5 44		
9 23	6 59	8 38		Kukoreiten	.			11 6	5 0		
9 38	7 10	9 58		Wilkielen	.			10 54	4 44		
9 58	7 24	10 24		Prökuls	.			10 41	4 25		
10 24	7 48	10 48		Carlsberg	.			10 22	3 53		
10 48	7 55	16 48		Memel	.	Abf.		10 8	3 32		
				Vorm.	Nehm.						

Thorn-Marienburg. Marienburg-Thorn.

Gem. Züge			Stationen.			Gem. Züge			
511	513	515	517 u. 519			512 u. 518	514	516	
2.—4.	2.—4.	2.—4.	2.—4.			2.—4.	2.—4.	2.—4.	
Kl.	Kl.	Kl.	Kl.			Kl.	Kl.	Kl.	
Vm.	Mitt.	Nm.				Vm.	Nm.	Nm.	
7 28	11 58	5 26	Abf.	Thorn . .	Ank.	9 35	3 58	9 9	
7 36	12 6	5 34	Y	Thorn Stadt . .	A	9 29	3 52	9 3	
7 45	12 15	5 43		Mocker . .	A	9 20	3 43	8 54	
8 8	12 40	6 6		Ostasewo . .	A	8 57	3 20	8 31	
8 38	1 17	6 38	Y	Culmsee . .	A	8 33	3 56	8 7	
9 58	1 37	6 58	Y	Wrotzlawken . .	A	8 4	2 32	7 43	
9 16	1 54	7 15	Ank.	Kornatowo . .	Abf.	7 46	2 14	7 25	
9 20	2 8	7 20	Abf.	Kornatowo . .	Ank.	7 41	2 9	7 20	
9 39	2 28	7 39		Gottersfeld . .	A	7 24	1 52	7 3	
10 4	2 53	8 4	Y	Mischke . .	A	6 54	1 22	6 38	
10 21	Vm.	3 10	8 21	Ank.	Graudenz . .	Abf.	6 36	1 4	6 15
8 49	4 93	9 6	Abf.	Graudenz . .	Ank.	10 40	9 49	4 27	
9 44	5 27	10 4		Garnsee . .	A	9 54	9 0	3 41	
10 10	5 53	10 33	Y	Sedlinen . .	A	9 20	8 31	3 7	
10 29	6 12	10 52	Ank.	Marienwerder	Abf.	8 56	8 10	2 43	
10 44	6 27	5 43	Abf.	Marienwerder	Ank.	8 41	7 55	2 28	
11 16	6 59	6 21	Y	Rohhof . .	A	8 11	7 25	1 58	
11 47	7 30	6 52	Y	Stuhm . .	A	7 40	6 57	1 27	
12 19	8 2	7 24	Ank.	Marienburg . .	Abf.	6 58	6 20	12 45	
Nm.	Nm.	Nm.				Nm.	Vm.	Nm.	

Güldenboden-Allenstein. Allenstein-Güldenboden.

Stationen.				Stationen.			
Gem.	Züge	Gem.	Züge				
531	533	535	537	532	534	536	538
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.
Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.
7 4	11 53	4 36	7 44	Abf.	Güldenboden	Ank.	6 35
7 33	12 16	5 7	8 7	Pr.	Holland	▲	6 14
8 1	12 43	5 38	8 84	Grünhagen	▲	5 40	5 21
8 30	1 4	6 12	8 57	Maldeuten	▲	5 33	5 21
8 49	1 22	6 31	9 15	Bestendorf	▲	4 10	5 1
9 5	1 38	6 47	9 31	Ank.	Mohrungen	Abf.	5 52
2 33	7 0	Abf.	Mohrungen	Ank.	8 54	1 21	
2 56	7 25	Horn	•	•	8 35	1 2	
3 21	7 48	Gemmern	•	•	8 10	12 37	
3 37	8 4	Windtken	•	•	7 54	12 21	
3 56	8 23	Johnkendorf	•	•	7 35	12 2	
4 16	8 43	Göttkendorf	•	•	7 17	11 44	
4 36	9 3	Ank.	Allenstein	Abf.	6 55	11 22	
Nm.	Vm.				Nm.	Vm.	

Konitz-Laskowitz.

Laskowitz-Konitz.

Gemischte Züge					Stationen.					Gemischte				
571	573	575	577							572	574			
2.—4.	2.—4.	2.—4.	2.—4.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	Kl.	2.—4.	2.—4.	Kl.	Kl.	Kl.
Vm.	Vm.	Nm.	Nm.							Vm.	Vm.			
6 31		3 46	6 26	Abf.	Konitz	.	.	.	.	Ank.		8 58		
		7 85	4 46	7 31	Ank.	Tuchel	.	.	.	Abf.		7 51		
5 1		5 3		Abf.	Tuchel	.	.	.	.	Ank.		9 46		
5 34		5 36			Cekcitz	.	.	.	.			9 20		
6 10		6 12				Inianno	.	.	.			8 39		
6 33		6 35				Dritschmin	.	.	.			8 13		
7 2		7 4			Ank.	Laskowitz	.	.	.	Abf.		7 34		
Vm.		Nm.									Vm.			

Allenstein-Ortelsburg **Ortelsburg-Allenstein**
gültig vom Tage der Betriebseröffnung ab.

Gem. Züge				Stationen.				Gem. Züge	
541	543	2.—4.	2.—4.	Kl.	Kl.			542	544
Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.
11 30	7 0	Abf.	Allenstein	· ·	Ank.	8 45	5 40		
11 58	7 29	■	Klauskendorf	· ·	▲	8 22	5 17		
12 19	7 48		Mertinsdorf	· ·		8 2	4 57		
12 45	8 18		Passenheim	· ·		7 34	4 29		
1 13	8 43	▼	Grammen	· ·	■	7 10	4 5		
1 37	9 7	Ank.	Ortelsburg	· ·	Abf.	6 42	3 37		
Nm.	Nm.					Vm.	Nm.		

Vorortzüge.

Charlottenburg-Müncheberg.

Müncheberg-Charlottenburg.

		921	931	941	Stationen.	946	922	932	
		2.—3. Kl.	2.—3. Kl.	2.—3. Kl.		2.—3. Kl.	2.—3. Kl.	2.—3. Kl.	
		von Span- dau				bis Pots- dam	bis Span- dau		
Nchm.	Nm.	Abd.				Vorm Nm.	Vorm Nm.		
	1 20	6 22	11 19		Abf. Charlottenburg . Ank.	7 34	2 56	8 2	
	1 33	6 25	11 22		Berlin Friedrichstr. ↑	7 21	2 43	7 49	
	1 39	6 41	11 35		" Alexanderpl.	7 15	2 37	7 43	
	1 46	6 45	11 49		" Schles. Bhf.	7 9	2 31	7 37	
	1 53	6 57	11 56		Stralau-Rummelsb. ↓	7 2	2 24	7 30	
	1 58	7 0	12 1		Ank. Lichtenberg . . Abf.	6 56	2 18	7 24	
Nchm.	Nm.	12 3				Vorm Nm.	Vorm Nm.		
		Abf.							
		12 16			Kaulsdorf . . . Ank.	6 54			
		12 26			" . . .	6 46			
		12 34			Hoppegarten . . .	6 35			
		12 39			Neuenhagen . . .	6 30			
		12 30			Fredersdorf . . .	6 22			
		1 1			Straßberg . . .	6 14			
		1 19		Ank.	Rahnsdorf . . .	6 4			
		Nchm.			Müncheberg . . . Abf.	5 45			
					Vorm				